

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	16
Exkurs: Eine Stadt, was ist denn das?	20
<b>1. Die Entwicklung der Städte zwischen deren Gründung und ihrer Entfestigung Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts</b>	22
1.1 Die Entwicklung im Überblick	22
Exkurs: Zur inneren Kolonisierung der Städte – das Beispiel Lübeck	32
1.2 Archetypen der Städte	36
Die feudale Stadt um 1250	37
Die geistliche Stadt um 1350	38
Die Bürgerstadt um 1550	39
Die Fürstenstadt um 1750	40
1.3 Charakteristika	41
<b>2. Die Entfestigung der Städte und deren Eisenbahnanschluss</b>	42
2.1 Die Entfestigung der Städte	42
Exkurs: Die ersten städtebaulichen Wettbewerbe im dritten Drittel des 19. Jahrhunderts	44
2.2 Der Eisenbahnanschluss	46
Exkurs: Deutschlands erste Eisenbahnen	46
2.3 Stadtplanerische und städtebauliche Auswirkungen	54
Exkurs: Stadtplanung und Städtebau; Planungshierarchie	54
a) Praktische Auswirkungen	56
b) Theoretische Auswirkungen	58
Exkurs: Städtebaulehrer an einigen deutschsprachigen Hochschulen	64
<b>3. Von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg</b>	66
3.1 Die Werks- bzw. Arbeitersiedlungen im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	66
a) Beispiele	66
Essen, Kronenberg	66
Bochum, Stahlhausen	67
Essen, Baumhof	67
Ludwigshafen, Hemshof (???)	68
b) Charakteristika	68
3.2 Die Fluchtlinienplanungen und der spekulative Geschosswohnungsbau im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	69

Exkurs: Fluchtlinienpläne und (heutiges) Städtebau- bzw. Bauordnungsrecht	69
a) Der Fluchtlinienplan für Berlin	74
b) Fluchtlinienplanungen für die unteren sozialen Schichten	77
c) Fluchtlinienplanungen für die Mittel- und Oberschichten	78
Exkurs: Die Größe der Blöcke	78
d) Charakteristika	81
3.3 Die Villengebiete der Oberschichten um die Jahrhundertwende	82
a) Beispiele	82
Darmstadt, Herdweg- oder Paulusviertel	82
Exkurs: Camillo Sitte oder: „Krumme und gerade Straßen“	83
Villenkolonie Berlin, Grunewald	84
b) Charakteristika	84
3.4 Die Gartenstädte und gartenstadtähnlichen Siedlungen des frühen 20. Jahrhunderts	86
a) Die Theorie (Ebenezer Howard)	86
b) Beispiele	93
Gartenstadt Marga in Brieske	93
Gartenstadt Hellerau in Dresden	94
Gartenstadt Am Rangierbahnhof in Nürnberg	95
c) Charakteristika	95
Exkurs: Eine Gartenstadt kommt selten allein: Theodor Fritsch	96
3.5 Die Werks- bzw. Arbeitersiedlungen des frühen 20. Jahrhunderts	98
a) Beispiele	98
Bochum, Dahlhauser Heide	98
Essen, Margarethenhöhe	99
Berlin, Staaken	100
Wittenberg, Piesteritz	101
Leipzig, Lößnig	102
b) Charakteristika	102
<b>4. Siedlungsbau zwischen den Weltkriegen</b>	<b>103</b>
4.1 Die Zeit der Weimarer Republik	103
a) Die Kleinsiedlungsgebiete bis ca. 1925	103
Kleinsiedlung in Neumünster	104
Jahrtausendsiedlung in Düsseldorf	104
b) Der Massenwohnungsbau ca. 1925 bis 1930	105
Exkurs: Block- versus Zeilenbauweise; „Flach-, Mittel- oder Hochbau?“	107
Beispiele	110
Blockbauweise	110
Hamburg, Jarrestadt	110

München, Borstei	111
Zeilenbauweise	112
Frankfurt a.M., Westhausen	112
Berlin, Siemensstadt	113
Mischformen	114
Nürnberg, Nordostbahnhof	114
Hamburg, Dulsberg	115
Der Kreis als Sonderform des Blocks	116
Berlin, Hufeisensiedlung	116
Leipzig, Rundling	117
Dessau, Hohe Lache	118
„Wohnen im Schloss“	119
Charakteristika	121
Exkurs: Die Ausstellung „Die Wohnung“ des Deutschen Werkbunds in Stuttgart	122
c) Die Kleinsiedlungsgebiete ca. 1930 bis 1933	125
Darmstadt, Heimstättensiedlung	125
4.2 Die Zeit des Dritten Reichs	126
Exkurs: Zur immer währenden Großstadtkritik	127
a) Gottfried Feder	131
b) Die Kleinsiedlungsgebiete der frühen 1930er Jahre	137
München, Ramersdorf	137
Braunschweig, Mascherode	138
Bamberg, Am Kapellenschlag	139
Charakteristika	140
c) Die Sanierungsgebiete	140
d) Die Neugestaltungsstädte	143
„Die große Achse“	144
Neugestaltung Weimar	145
Neugestaltung Berlin	146
e) Die Neugründungsstädte	148
Parteilpolitische Vorstellungen	149
Städtebauliche Vorstellungen	150
Wolfsburg (früher Stadt des KdF-Wagens)	151
Salzgitter (früher Stadt der Hermann-Göring-Werke)	154
Stadtplanerische Vorstellungen	157
f) Der Geschosswohnungsbau der späten 1930er Jahre	158
Berlin, Charlottenburg-Nord	160
Elbing, Kupferhammer	160
Danzig, Stolzenberg	161
„Mittelstadt nach heutigen Gesichtspunkten“	162

	Neuferts Hausbaumaschine	163
	g) Siedlungen aus Behelfsheimen für Bombenopfer	164
	h) Das ‚Ergebnis‘	166
<b>5.</b>	<b>Die Zeit zwischen 1945 und den frühen 1960er Jahren</b>	<b>167</b>
5.1	Das Ausmaß der Zerstörungen, erste Überlegungen und erste Schritte	167
	a) Der „Wiederaufbau vom Dorfe her“ und die „Neubauernhöfe“	169
	b) Um- und Rückbau der Städte	172
	c) Wiederaufbau der Städte	173
5.2	Die neuen Theorien und Konzepte der späten 1940er bis frühen 1960er Jahre	178
	a) Vor Gründung von BRD und DDR	178
	1948: „Städtebauliche Prosa“ (Roland Rainer)	178
	1948: „Organische Stadtbaukunst“ (Hans Bernhard Reichow)	180
	b) In der alten BRD	182
	1957: „Die gegliederte und aufgelockerte Stadt“ (Göderitz, Rainer, Hoffmann)	182
	1959: „Die autogerechte Stadt“ (Hans Bernhard Reichow)	185
	1963: „Entfaltung einer Planungs idee“ (Ludwig Hilberseimer)	188
	Gemeinsamkeiten	193
	In stadtplanerisch-organisatorischer Sicht	195
	In städtebaulich-räumlicher Sicht	198
	Exkurs: Zur Trennung der Funktionen: Ist die Charta von Athen an allem schuld?	202
	c) In der ehemaligen DDR	207
	1950: „Sechzehn Grundsätze des Städtebaus“ (Lothar Bolz u.a.)	207
5.3	„Die gegliederte und aufgelockerte Stadt“ oder: Wohngebiete der 1950er und frühen 1960er Jahre in der alten BRD	210
	a) Wiederaufbaugebiete der späten 1940er und frühen 1950er Jahre	210
	Beispiele	211
	1949: Rathenow, Altstadt	211
	1953: Hamburg, Harvestehude	212
	1957: Hamburg, Barmbek	214
	1954: Essen, Holsterhausen	214
	1956: Bremen, Stephani-Gebiet	215
	Charakteristika	215
	Exkurs: Stadtraum versus ‚Wohnhygiene‘	216
	b) Erste Stadterweiterungen der späten 1950er und frühen 1960er Jahre in der alten BRD	219
	Beispiele	220
	1954: Hamburg, Hohnerkamp	220

	1955: Bremerhaven, Grünhöfe	221
	1953: Berlin, Hansaviertel	223
	1962: Bremen, Neue Vahr	224
	1956: Karlsruhe, Waldstadt	225
	1956: Bielefeld, Sennestadt	226
	Exkurs: Ein Wegweiser: Demonstrativbauvorhaben des Bundes	227
	1961: Dorsten, Neue Stadt Wulfen	230
	Charakteristika	233
	c) Einfamilienhaus-Gebiete seit den 1960er Jahren in der alten BRD	234
5.4	Stadtumbauten und Neugründungen der 1950er und frühen 1960er Jahre in der ehemaligen DDR	236
	Beispiele	237
	1954: Eisenhüttenstadt	237
	1958: Berlin, Karl-Marx-Allee, 1. Bauabschnitt	239
	1965: Hoyerswerda	240
	1961: Berlin, „Zentrum der Hauptstadt der DDR“	243
	Charakteristika	244
	Exkurs: Ein Kalter Krieg im Städtebau	245
<b>6.</b>	<b>Von den späten 1960er zu den 1970er Jahren: „Urbanität durch Dichte“ bzw. die Großsiedlungen als Satelliten- und Trabantenstädte</b>	<b>248</b>
	Exkurs: Satelliten- und Trabantenstädte	248
	a) Einleitung	249
	Exkurs: Höhe der Bebauung, Freiflächenindex und Einwohnerdichte	252
	Exkurs: Stadtplanung als Gesellschaftsplanung	256
	b) Die „Stadtbauwelt“ und: Planung einer linearen Stadt für 100.000 Einwohner (Hook in Großbritannien)	258
	c) Planung einer Stadt für 30.000 Einwohner im Furttal (Schweiz)	262
	d) Die „Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplaner (SRL)“	264
	Exkurs: Strukturalismus im Städtebau?	265
	e) Beispiele	272
	1959–1965: Berlin, Karl-Marx-Allee, 2. Bauabschnitt	272
	1963–1975: Berlin, Märkisches Viertel	275
	1964–1980: Halle-Neustadt	277
	1968–1975: Würzburg, Heuchelhof	279
	1969–1994: Heidelberg, Emmertsgrund	281
	1969–1976: Hamburg, Steilshoop	283
	1974–1976: Hamburg, Kirchdorf-Süd	285
	1976–1989: Erfurt, Roter Berg	286
	1974–1980: Dresden, Prohlis	288

	<b>1979–1990: Dresden, Gorbitz</b>	<b>290</b>
	Exkurs: Planung und Realisierung – nicht selten ein Unterschied	291
	Berlin, Gropiusstadt	293
	Frankfurt, Nordweststadt	295
	Exkurs: Auch Pläne werden älter ...	297
	Nürnberg, Langwasser	297
	f) Zusammenfassung	299
	g) Charakteristika	306
<b>7.</b>	<b>Die Stadtsanierung der 1960er und 1970er Jahre</b>	<b>307</b>
7.1	In der alten BRD	307
	a) Die 1960er Jahre: Sanierung ohne Städtebauförderungsgesetz	307
	Berlin, Wedding	309
	Hannover, Leinhausen	311
	Regensburg, Haidplatz	313
	Berlin, Kreuzberg	314
	b) Die 1970er Jahre: Sanierung mit dem Städtebauförderungsgesetz	317
	Exkurs: Zur Bodenfrage und was manche Leute früher dazu meinten ...	320
	Weiden (Oberpfalz)	324
7.2	In der ehemaligen DDR	330
<b>8.</b>	<b>„Wohnen in der städtebaulichen Verdichtung“ oder: Flächen sparendes Planen und Kosten sparendes Bauen der 1980er Jahre in der alten BRD</b>	<b>340</b>
<b>9.</b>	<b>Die Zeit nach Wende und Wiedervereinigung</b>	<b>346</b>
9.1	„Dezentrale Konzentration“:	
	Die neuen Vorstädte und Stadtquartiere seit den 1990er Jahren	346
	a) Die neuen Vorstädte	350
	Hamburg, Neu-Allermöhe-Ost	350
	Potsdam, Kirchsteigfeld	351
	Freiburg, Rieselfeld	353
	München, Messestadt Riem	354
	Hannover, Kronsberg	355
	b) Die neuen Stadtquartiere	356
	Alsdorf, Stadtteil Anna	358
	Aschaffenburg, Am Rosensee	359
	Berlin, Tempelhof	360
	Hamburg, Farmsen	360
	Erlangen, Röthelheimpark	361
	Gelsenkirchen, Graf Bismarck	362

Halle, Heide-Süd	363
Mannheim, Wallstadt-Nord	364
Neuruppin, Vorstadt-Nord	365
Ravensburg, Domäne Hochberg	366
Remseck, Pattonville	367
Stuttgart, Burgholzhof	368
c) Charakteristika	369
9.2 Planwerk Innenstadt Berlin	371
9.3 Die schrumpfende Stadt	375
a) Diagnose: Wohnraum gibt es viel zu viel oder: Der ‚Leerstandsschock‘	377
b) Therapie: Stadtumbau Ost und West oder: Der ‚qualifizierte Rückzug‘	378
<b>10. Und wie geht’s weiter?</b>	<b>383</b>
Exkurs: „Urbanität“, wie macht man das?	385
a) Stadtplanung	386
b) Städtebau	388
c) Architektur	392
<b>Nachwort</b>	<b>393</b>
<b>Anlagen</b>	<b>397</b>
Anlage 1: Planungshierarchie	397
Anlage 2: (Heutiges) Städtebau- bzw. Bauordnungsrecht	398
Anlage 3: Städtebauliche Begriffe	399
Anlage 4: Zur „Bodenfrage“ und: Was manche Leute früher dazu meinten	404
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>408</b>